

An die Eltern / Erziehungsberechtigte

www.elternbefragung.at

Elternbefragung zu ganztägigen Schulangeboten



BM Claudia Schmied



Ulf Scheriau

Wien, im November 2009

Liebe Mütter, Väter und Erziehungsberechtigte!

Die Bildungsreform geht weiter. In den vergangenen Jahren haben wir für Sie und Ihre Kinder gemeinsam an wichtigen Schritten für eine leistungsstarke und chancengerechte Schule gearbeitet. Die Klassen wurden verkleinert, die Sprachförderung ausgebaut, der Kleingruppenunterricht erweitert, Investitionen in bessere Schulbauten intensiviert, die Neue Mittelschule gestartet, Bildungsstandards und die neue Reifeprüfung eingeführt. Das sind erste, aber nicht die letzten Schritte, um die Qualität an Österreichs Schulen nachhaltig und entscheidend anzuheben. Sie bringen bereits konkrete Verbesserungen für unsere Schülerinnen und Schüler.

Nun plant die Bundesregierung ein weiteres wichtiges Projekt: In einer gemeinsamen Anstrengung sollen möglichst viele zusätzliche, qualitativ hochwertige ganztägige Schulangebote entstehen. Alle Eltern, die für ihr Kind ein qualitätsvolles, ganztägiges Schulangebot mit Förderung, Kreativität, Sport und Bewegung in Anspruch nehmen wollen, sollen noch in dieser Legislaturperiode die Möglichkeit dazu erhalten.

Damit bei der Planung und Budgetierung dieses wichtigen Projekts der Bedarf der Eltern bestmöglich berücksichtigt wird, startet das Bildungsministerium in Kooperation mit den Dachverbänden der Elternvereine eine umfassende Erhebung zur Feststellung des Bedarfs an ganztägigen Schulangeboten.

Wir laden Sie ein, an dieser Erhebung teilzunehmen und uns rückzumelden, ob Sie mit dem derzeitigen Angebot Ihrer Schule zufrieden sind oder für Ihr Kind einen attraktiven ganztägigen Schulplatz benötigen und in Anspruch nehmen würden. Auf Basis Ihrer Angaben und Bedürfnisse wollen wir in den kommenden Jahren die bedarfsgerechte Ausweitung der ganztägigen Schulangebote und die dafür notwendige Budgetierung planen. Ihre Rückmeldung ist wertvoll für uns.

Befragt werden Sie als Eltern von schulpflichtigen Kindern der Unterstufe (1. bis 4. Klasse). Pro Kind bitte nur einen Fragebogen ausfüllen.

Fragebogen im Internet unter: www.elternbefragung.at

Ihre persönliche Zugangskennung:

Ihr persönliches Passwort:

Die Teilnahme via Internet ist bis 18.12.2009, 12 Uhr, möglich. Falls Sie über keinen Zugang zum Internet verfügen, verwenden Sie den **Papierfragebogen auf der Rückseite** dieses Schreibens.

Wir danken für Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Schmied
Bundesministerin für
Unterricht, Kunst und Kultur

Ulf Scheriau
Vorsitzender des Bundesverbandes der Eltern-
vereinigungen an mittleren und höheren Schulen

Sie können entweder Online im Internet oder durch **Rücksendung dieses Original-Fragebogens** mit Hilfe des beiliegenden Kuverts an dieser Umfrage teilnehmen (selbst kopierte Fragebögen werden nicht ausgewertet). Berücksichtigt werden alle Original-Fragebögen, die bis 28.12.2009 bei IFES, Postfach 116, 1014 Wien (Porto zahlt Empfänger) eingelangt sind. **Telefon-Hotline: 0800 203 525** (von 16.11.2009 bis 18.12.2009, werktags von 9 – 18 Uhr) bzw. hotline@elternbefragung.at

Original-Papierfragebogen

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Welche Schulform besucht Ihr Kind?

- Volksschule
 Hauptschule
 AHS-Unterstufe
 Neue Mittelschule
 Andere Schulform
 (bis zur 8. Schulstufe)



2. Verfügt diese Schule über ein ganztägiges Schulangebot?

ja nein → bei nein weiter zu Frage 6

3. Und nutzen Sie dieses Angebot für Ihr Kind?

ja nein → bei nein weiter zu Frage 6

4. Falls ja: Was davon wird an der Schule am Nachmittag geboten?

- Lernhilfe und Förderangebote ja nein weiß nicht
 „Hausaufgaben“ in der Schule machen (mit Betreuung) ja nein weiß nicht
 Kreativ-Kurse, z.B. Malen, Musik, Experimentieren ja nein weiß nicht
 Sport und Freizeitangebote ja nein weiß nicht
 Ein ausgewogenes Mittagessen an der Schule ja nein weiß nicht

5. Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen mit dem ganztägigen Schulangebot?

Geben Sie bitte eine Note zwischen 1 = sehr zufrieden und 5 = sehr unzufrieden

Note: 1 2 3 4 5

6. Für wie wichtig halten Sie bei einem ganztägigen Schulangebot die folgenden Angebote?

- | | sehr
wichtig | eher schon
wichtig | eher nicht
wichtig | gar nicht
wichtig |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Lernhilfe und Förderangebote | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dass in der Schule am Nachmittag auch schon die
„Hausaufgaben“ gemacht werden (mit Betreuung) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kreativ-Kurse, z.B. Malen, Musik, Experimentieren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sport und Freizeitangebote | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein ausgewogenes Mittagessen an der Schule | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7. Wenn es an der Schule Ihres Kindes ein ganztägiges Schulangebot gäbe, das auch „Hausaufgaben“ machen, Lernhilfen und Förderangebote, Kreativ-Kurse, Sport- und Freizeitaktivitäten umfasst - würden Sie das für Ihr Kind nutzen?

ja, sicher ja, eher schon nein, eher nicht nein, sicher nicht trifft schon jetzt zu

8. Falls „sicher“ oder „eher schon“: An wie vielen Schultagen würden Sie ein solches ganztägiges Schulangebot für Ihr Kind in Anspruch nehmen?

- an allen Schultagen
 an allen Schultagen außer Freitag
 an 3 bis 4 Schultagen in der Woche...
 an 2 Schultagen in der Woche

9. Wären Sie grundsätzlich bereit, einen angemessenen finanziellen Beitrag zu leisten – oder sollte das jedenfalls kostenlos sein?

- | | bereit, finanziellen
Beitrag zu leisten | sollte jedenfalls
kostenlos sein |
|---|--|-------------------------------------|
| Das Mittagessen an der Schule | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die schulische Nachmittagsbetreuung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

10. Ortsgröße Ihres Wohnortes:

- bis 2.000 Einwohner
 bis 5.000 Einwohner
 bis 10.000 Einwohner
 bis 20.000 Einwohner
 bis 50.000 Einwohner
 über 50.000 Einwohner
 über 300.000 Einwohner (Wien)

11. Postleitzahl Ihres Wohnortes:

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!